

Wiener Rathaus-Korrespondenz

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Michen.
Wien, 1., Neues Rathaus.

1. Ausgabe

26. Jahrgang, Wien, Samstag, den 14. Februar 1920, Nr. 59.

Margarineabgabe. Vom 15. bis 21. Februar werden bei den städtischen Butterabgabestellen pro Person 12 dkg Margarine zum Preise von K 11.28 gegen Abtrennung des „B“ Abschnittes Nr. 179 und der beiden Abschnitte Nr. 179 für nicht-rayoniertes Fett der Fettkarte ausgegeben. Organisierte Verbraucher erhalten die Fettquote gegen Abtrennung der gleichen Fettkartenabschnitte bei der Verschleißstelle ihrer Konsumentenorganisation.

„Zewiverba“. Vom 15. bis 21. Februar gelangt zur Ausgabe: 3/8 kg Mehl, per kg K 4.20; 12 dkg Margarine (die Fettabgabe erst ab Dienstag Donnerstag), 1/2 kg Frank-Kaffeesatz. An Kinderzubussen für jedes Kind bis zum vollendeten 2. Jahre 1 kg Feinmehl per kg K 11.20, für jedes Kind im Alter von 2 bis 6 Jahren 1 Dose (=1 engl. Pfund) Quaker Oats zum Preise von K 7.80. An Mehl-rayonierte gegen Lochung der Ziffer 2 des Einkaufscheines Eier zum Preise von K 3.70 per Stück und zwar für Kinder bis zum vollendeten 1. Jahre 3 Eier pro Kopf, für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren 2 Eier pro Kopf und für Kinder von 6 bis 14 Jahren 1 Ei pro Kopf. Außerdem diverse Lebensmittel, Gebrauchs- und Haushaltungsgegenstände, Textil und Schuhwaren.

2. Ausgabe

26. Jahrgang, Wien, Samstag, den 14. Februar 1920, Nr. 60.

Behandlung ausländischer Bohnen. Unter den ausländischen Liebesgaben befinden sich auch bei uns wenig oder gar nicht bekannte Bohmengattungen, die versichtshalber einer besonderen Behandlung bei der Zubereitung bedürfen. Diese besteht darin, daß das Wasser, in welchem die Bohnen weichgekocht wurden, nicht weiterverwendet werden darf, sondern nach einigen Kochen abgesehen und gegebenenfalls erneuert wird. Da sich ein allenfalls vorhandener Bitterstoff in heissem Wasser zum größten Teile löst, wird er auf diese Weise aus den Bohnen entfernt, die dann wie gewöhnlich zubereitet werden können. Jedenfalls würde es sich empfehlen, Bohnen, die trotz dieser Behandlung noch immer einen bitteren Geschmack haben, vom Genuß auszuschließen.

Wiener Kinder bei unseren Bauern. Ein nachahmenswertes Beispiel sozialcharitativen Wirkens der Landbevölkerung zu Gunsten der notleidenden Großstadtkinder haben die Landwirte von Kirchberg am Wagram gegeben. Den dankenswerten Bemühungen des dertigen Kesperators Teißl ist es gelungen, 25 arme Wiener Kinder bei den Bauern des Marchfeldes unterzubringen, um bei längerem Aufenthalt einen baldigen körperlichen Erfrischung zugeführt zu werden.

Aus dem Rathaus. In der kommenden Woche hält nur der Stadtrat am Donnerstags und Freitag vormittags Sitzungen ab.

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Wien, 16. Februar 1920. - Abendausgabe.

Hanns Schliessmann Die Gemeinde wird die Kosten des Leichenbegängnisses und des Grabes des verstorbenen Zeichners Hanns Schliessmann, der ohne Hinterlassung eines Vermögens gestorben ist, im Hinblick auf dessen hervorragende Bedeutung für Wien tragen.

.....